

Agrar-Förderpreis für Timo Schleßelmann

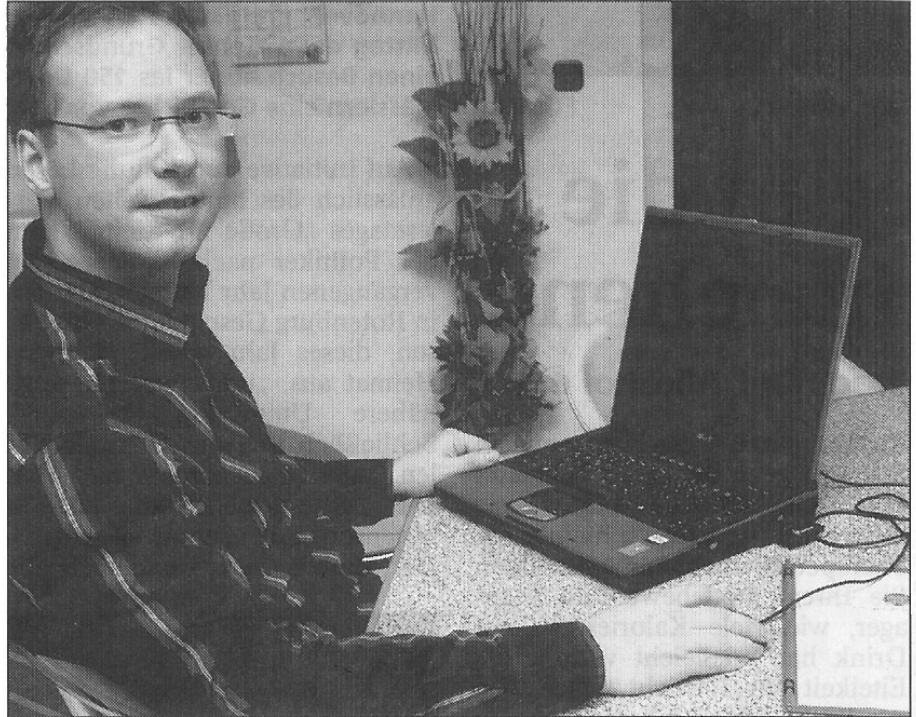
25-jähriger Godenstedter vermarktet selbst entwickelte Computer-Software

Godenstedt (Ih). Junglandwirt Timo Schleßelmann aus Godenstedt hat den mit 2500 Euro dotierten Förderpreis der Agrarwirtschaft gewonnen. Dieser dient der Förderung der Aus- und Weiterbildung von begabten Nachwuchskräften in allen Bereichen der Agrarwirtschaft. Dietrich Holler, Chefredakteur der Agrarzeitung Ernährungsdienst, überreichte dem 25-Jährigen die Urkunde im Alten Rathaus in Hannover.

Den Förderpreis erhielt Timo Schleßelmann, weil er eine professionelle Software für Schweinemäster entwickelt hat. Der Mastplaner auf Excel-Basis war bereits bei der Ideen-Börse zu den Agrar-Computertagen 2005 prämiert worden.

Jetzt folgte in der niedersächsischen Landeshauptstadt eine weitere Auszeichnung für den geschäftstüchtigen Godenstedter, der die Software unter dem Namen AgroMast eigenen Angaben zufolge bisher an rund 80 Kunden in ganz Deutschland verkauft hat.

Timo Schleßelmann ist Praktiker. Er wuchs auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Godenstedt auf, erlangte die Fachhochschulreife am Fachgymnasium in Bremervörde, absolvierte eine landwirtschaftliche Lehre auf den Betrieben von Werner Eckhoff in



Pfiffiger Junglandwirt mit Vorliebe für Computer: Timo Schleßelmann aus Godenstedt erhielt den Förderpreis der Agrarwirtschaft. Foto: Ih

Osterheeslingen und Johann Lüdemann in Nindorf bei Visselhövede und besuchte unter anderem die Fachschule für Agrarwirtschaft in Herford.

Daheim gilt es, einen Schweinestall mit 1500 Aufzucht- und Mastplätzen zu bewirtschaften. Und da „Computer schon immer ein Hobby gewesen“ sind, ihn die Schweinemastauswertung zudem stark interessierte, entwickelte Timo Schleßelmann neben Schule und Arbeit in Eigenregie und auf Excel-Basis einen so genannten Mastplaner.

„Das Programm überzeugt durch seine einfache Bedienung und geringe Kosten“, lobte die Fachzeitschrift „top agrar“ die Software.

Selbst Nutzer

ohne Excel-Kenntnisse sollen gut mit dem Programm zurechtkommen. Mittlerweile ist es soweit entwickelt, dass die ausgewerteten Ergebnisse deutschlandweit vergleichbar seien, betont Timo Schleßelmann im Gespräch mit der ZZ.

Beispiel Schlachtdatenauswertung: Der den Mastplaner nutzende Landwirt findet schnell heraus, welcher Schlachthof der beste ist, wie die Schweine am besten vermarktet werden können.

Und der geschäftstüchtige Junglandwirt entwickelt sein Programm fortlaufend weiter, rührt die Werbetrommel für „AgroMast“. Gute Reklame war denn auch der Förderpreis der Agrarwirtschaft, der ihm im Laufe des Ernährungsdienst-Abends im Beisein zahlreicher Persönlichkeiten aus der Agrarbranche in Hannover überreicht worden ist.

Der Preis dient „Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich Agrarbusiness“. Darum möchte der 25-Jährige jetzt „ein Betriebsleiterseminar oder ähnliches“ besuchen.

www.agromast.de



Dietrich Holler, Chefredakteur der Agrarzeitung Ernährungsdienst, überreichte Timo Schleßelmann die Urkunde im Alten Rathaus in Hannover. Foto: dfv